

Presseinformation

RSB CD-Neuerscheinung am 6. November 2020

CD-Release: Oratorium „Genesis“ und weitere Werke von Rudolf Wagner-Régeny

Am 6. November 2020 erscheint beim Label Capriccio ein neues Album des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin (RSB) und Rundfunkchores Berlin. Gemeinsam mit Michaela Selinger (Alt) und Steffen Schleiermacher (Klavier) haben Orchester und Chor unter der Leitung von Johannes Kalitzke Werke von Rudolf Wagner-Régeny aufgenommen.

Obwohl er dem SED-Regime gegenüber eine Distanziertheit wahrte, war **Rudolf Wagner-Régeny** (1903-1969) einer der anerkanntesten Komponisten der DDR. Er erhielt Unterstützung u.a. von Karl Böhm und Herbert von Karajan und galt schon in früher Kindheit als musikalisches Talent und ausgezeichnete Pianist. Rudolf Wagner-Régeny studierte am Leipziger Konservatorium und an der Hochschule Berlin-Charlottenburg Klavier und Komposition. 1955 erhielt er den Nationalpreis der DDR. Seine Musik zeichnet sich durch eine Tonsprache aus, die klassische und barocke Elemente mit zeitgenössischen Einflüssen auf individuelle Weise verbindet.

Titelgebend für das Album ist das Werk **Genesis** (1955/1956), das ein Mischwerk zwischen Oratorium und Kantate darstellt und auf dem 1. Buch Mose aus dem Alten Testament aufbaut. Das Werk entstand, bevor die Spannungen zwischen DDR-Regierung und Kirche sich – v.a. unter Walter Ulbrichts politischer Führung – zuspitzten.

Für die Neueinspielung des Werkes kamen im Januar 2020 das RSB, der **Rundfunkchor Berlin** und die Altistin **Michaela Selinger** im Haus des Rundfunks zusammen.

Mit dem Pianisten **Steffen Schleiermacher** spielte das RSB die **Orchestermusik mit Klavier** (1935) – ein frühes orchestrales Hauptwerk Wagner-Régenys – sowie **Fünf Französischen Klavierstücke** (1951) ein.

Bei den **Mythologischen Figurinen** arbeitete der Komponist, wie auch bei den Fünf Französischen Klavierstücken, mit zwölftönigen Reihen und variablen Metren. Die drei Sätze der „Figurinen“ sind jeweils einer Gestalt der antiken Mythologie (Ceres, Amphitrite, Diana) gewidmet.

Die Einspielung ist Teil einer kontinuierlichen **Capriccio**-Diskographie des RSB. Ebenfalls unter der Leitung von **Johannes Kalitzke** spielte es Orchesterwerke von Gottfried von Einem (2019) sowie Werke von Boris Blacher (2018) ein. Zuletzt erschien „Transitions“: Werke von Nikolai Kapustin und Alfred Schnittke mit dem Cellisten Eckart Runge (2020) unter Leitung von Frank Strobel.

Rezensionsexemplare zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Anne Ströhler unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.

rsb

RUNDFUNK -
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

29.10.2020

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

RSB CD-Neuerscheinung am 6. November 2020

**Rudolf Wagner-Régeny
GENESIS**

Johannes Kalitzke, Dirigent
Michaela Selinger, Alt
Steffen Schleiermacher, Klavier
Rundfunkchor Berlin
Gijs Leenaars, Choreinstudierung
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)

**Oratorium „Genesis“
Orchestermusik mit Klavier
Mythologische Figurinen
Fünf französische Klavierstücke**

Capriccio / C5413
PC: 21 / UPC: 845221054131
Veröffentlichung: 6. November 2020



Eine Koproduktion von Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und
Deutschlandfunk Kultur